

Fahrer auf die Straße, Parkplätze und Bäume weg



Jetzt wird der Klosterstern verhunzt!

...will mich
Schatten
die Luft
ere Sauerstoff
...ch viele Jahre
stern leben!
Ein Baum –
Dein Freund

An vielen Ecken lässt Verkehr(t)-Senator Frank Horch (66, parteilos) die Stadt aufreißen. Und jetzt nimmt er sich auch Ham-

burgs bekanntesten Kreisel vor. Der schöne Klosterstern soll verhunzt werden! Horchs Pläne: Aus einer nor-

malen Sanierung wird eine Radikal-Operation. Weniger Platz für Autos, Fahrräder auf die Straße, Parkplätze und Bäume weg. Als Anlass schiebt die Behörde den Bau eines Behinderten-Fahrstuhls für den U-Bahnhof Klosterstern vor.

Jetzt formiert sich der Widerstand.

Die Bürgerinitiative „Rettet den Klosterstern“ besteht schon aus acht Geschäftsleuten (u. a. „Weinhaus Gröhl“, „Spiele Lienau“) sowie Hausbesitzern. Und die haben schon im Vorfeld mehr als 1000 Unterschriften gegen

das Vorhaben gesammelt!

Unterstützung gibt's von der örtlichen CDU. Bezirksabgeordneter Michael Westenberg (46): „Völlig unverständlich. Hier wird Chaos ohne Sinn verbreitet. Das muss gestoppt werden.“

Initiativen-Sprecher Stephan Herbolzheimer (53, „Pepita-Moden“): „Hier wird mit unseren Existenzen gespielt.“

Auch der Bezirk Eimsbüttel sieht die Horch-Pläne kritisch. Die bestehende Verkehrsführung funktioniere „zufriedenstellend“, hieß es.

